

Zollmeldung | USA | Freihandelsabkommen (Warenursprung, Präferenzen)

USA und Kenia beginnen Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen

Der US-Handelsbeauftragte und die kenianische Ministerin für Industrialisierung, Handel und Unternehmensentwicklung haben die Verhandlungen am 8. Juli 2020 gestartet.

10.07.2020

Von Susanne Scholl

Die erste Verhandlungsrunde wird zwei Wochen dauern. Die Verhandlungspartner wollen in dieser Zeit alle wichtigen Aspekte des Freihandelsabkommens ansprechen. Die Sitzungen finden wegen der Corona-Pandemie in virtueller Form statt.

Aus Sicht der USA soll ein Freihandelsabkommen mit Kenia die Vernetzung afrikanischer Länder innerhalb der African Continental Free Trade Area (AfCFTA) und weiterer Handelsabkommen ergänzen. Auch wollen die USA grundsätzlich mehr bilaterale Freihandelsabkommen mit afrikanischen Ländern abschließen. Diese sollen den Handel über das Präferenzsystem des im Jahr 2025 auslaufenden „African Growth and Opportunity Act“ hinaus ausbauen helfen. Ein umfassendes Freihandelsabkommen mit Kenia kann aus Sicht der USA Grundlage für einen Ausbau von bilateralem Handel und Investitionen zwischen den USA und dem afrikanischen Kontinent werden.

Präsident Donald Trump hatte schon nach einem Treffen mit dem kenianischen Präsidenten Uhuru Kenyatta Anfang Februar 2020 seine Absicht angekündigt, mit den Verhandlungen zu beginnen. Wie wir bereits [berichteten](#), hatten die USA bereits Ende Mai 2020 ihre Verhandlungsziele zu dem Abkommen veröffentlicht.

Mehr zu:

USA / Kenia
Freihandelsabkommen (Warenursprung, Präferenzen)
Zoll

Kontakt

Susanne Scholl

Zollexpertin

 +49 228 24 993 348

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

USA UND KENIA BEGINNEN VERHANDLUNGEN ZU EINEM FREIHANDELSABKOMMEN

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.